

**UNTERSUCHUNGEN ZUR
POLITISCHEN KULTUR DER
DINSLAKENER JUDEN ZWISCHEN
1869 UND 1942**

Dissertation zur Erlangung des Dr. phil. im
Fachbereich 1 der Universität / GH Duisburg

Referent: Prof. Dr. Julius H. Schoeps

Korreferent: Prof. Dr. Michael Brocke

UNTERSUCHUNGEN ZUR POLITISCHEN KULTUR DER DINSLAKENER JUDEN ZWISCHEN 1869 UND 1942

Dissertation zur Erlangung des Dr. phil. im
Fachbereich 1 der Universität / GH Duisburg

vorgelegt von : Kurt Tohermes, Dinslaken

Referent: Prof. Dr. Julius H. Schoeps

Korreferent: Prof. Dr. Michael Brocke

Tag der mündlichen Prüfung: 30. August 1988

		Se			
	Verzeichnis der Abkürzungen		c) Die Dinslakener Juden in den ersten Jahren der NS-Zeit 1933 - 1938 Exkurs: Sonderentwicklung im Ortsteil Hiesfeld	108	
I.	Problemaufriß (Eingrenzung, Methoden und Ziele)		V.	Kommunalpolitisch relevante Aspekte außerhalb von Parteien	121
II.	Zum Begriff der politischen Kultur im Rahmen der Untersuchung der Dinslakener Juden		VI.	Innerjüdisches Leben	125
III.	Stand der Forschung und Quellenlage		a)	Die synagogenpolitische Ausrichtung der Gemeinde	136
	a) Oral History als Quelle Politischer Kulturforschung		b)	Die jüdischen Feiertage in Dinslaken	150
	b) Politologische Interpretation von Friedhofsanlagen		c)	Das jüdische Vereinsleben	171
IV.	Politische Einstellung und politisches Verhalten der Dinslakener Juden		d)	Die schulische Bildung der jüdischen Jugend in Dinslaken	190
	Exkurs: Kurzfassung der politischen, wirtschaftlichen und reli- giösen Entwicklung der Dinslakener Juden bis 1869		VII.	Die doppelte Enklave - Das jüdische Waisenhaus in Dinslaken	205
	a) Parteigebundene Aktivitäten der Dinslakener Juden bis 1918		a)	Die Gründung des jüdischen Waisen- hauses der Rheinprovinz	205
	Exkurs: Auswirkungen des Ersten Welt- krieges auf die Synagogen- gemeinde Dinslaken		b)	Die pädagogischen Ziele und Methoden der Heimerziehung	210
	b) Auswirkungen der lokalpolitischen Entwicklung zwischen 1918 und 1933 auf die Dinslakener Juden		c)	Die medizinische und soziale Betreuung	222
			d)	Die äußere Organisation	228
			e)	Das Ende des Waisenhauses	231
			VIII.	Deportation und Emigration	237
			IX.	Schlußbetrachtung und Zusammenfassung der Ergebnisse	243

	Seite
Literatur- und Quellenverzeichnis	254
Verzeichnis der Abbildungen/Statistiken/ Tabellen	272
Verzeichnis der Photographien	273
ANHANG: Verzeichnis der Dinslakener Gemeindemitglieder 1869-1942	

Den ehemaligen Mitgliedern der jüdischen
Gemeinde Dinslaken, die durch Auskünfte
geholfen haben, bin ich zu großem Dank
verpflichtet. Ohne ihre Mitarbeit hätte
diese Arbeit nicht entstehen können.

Karsten Bootmann danke ich für seine
photographische Unterstützung,
Achim Lehmkuhl für die datenverarbeitungs-
technische Hilfe und
dem Ehepaar Tersteegen für äußere Hilfen.
Nicht zuletzt danke ich an dieser Stelle meiner
Frau für ihre Geduld, Aufmunterung und schreib-
technische Unterstützung bei der Abfassung
dieser Arbeit.